

Energiesparmaßnahmen zur Reduzierung der Abhängigkeit

Beitrag von „plattyplus“ vom 15. Dezember 2024 10:19

[Zitat von TwoEdgedWord](#)

Die Bundesnetzagentur hat Untersuchungen angekündigt, wir werden sehen ...

Langfristig hilft da nur die Stromproduktion auf möglichst viele kleine Schultern zu verteilen, auf dass dann neben den Solarzellen auf dem Dach noch ein Windrad im Garten steht und genug Batteriekapazität im Keller liegt, um auch längere Phasen überstehen zu können. Aktuell kostet eine kWh Speicherkapazität aus chinesischer Produktion ca. 50€. Da fehlt natürlich noch die Ladeelektronik. Aber 100kWh Pufferspeicher im Keller sind da auch schon greifbar nahe.

Die Geschwindigkeit, mit der PV-Anlagen installiert wurden und werden zeigt mir zudem, dass der Ausbau durch viele kleine private Anlagen weitaus schneller zu bewerkstelligen ist als wenn man staatlich wenige Großanlagen bauen will.